

Anleger-Information zum Übergang des Commerzbank Zertifikate-Geschäfts zur Société Générale

Im Jahr 2018 vereinbarten die Commerzbank und die Société Générale den Verkauf des Bereichs Equity Markets & Commodities (EMC) an die Société Générale. Im Rahmen des schrittweisen Transfers der verschiedenen Aktivitäten des Geschäftsbereichs EMC an Société Générale soll am 16. März 2020 die Übertragung des Zertifikate-Geschäfts inklusive der technischen Plattform und der entsprechenden Serviceeinheiten erfolgen.

Commerzbank und Société Générale zählen bisher zu den führenden Anbietern von derivativen Finanzinstrumenten in Europa. Vor allem in Deutschland, dem weltweit größten Markt für strukturierte Wertpapiere bei selbstentscheidenden Privatanlegern, ist die Commerzbank der größte Anbieter mit mehr als 180.000 Zertifikaten, Aktienanleihen und Optionsscheinen. Erst kürzlich wurde dies durch den Zertifikate Award als bestes Zertifikatehaus des Jahres bestätigt. Die Zertifikate Awards sind die führende Auszeichnung für die besten Anbieter und Produkte im deutschen Markt für Retail-Derivate und werden vom Magazin „Der Zertifikateberater“ sowie „n-tv“ verliehen (www.zertifikate.commerzbank.de/Zertifikate-Awards-2019).

Société Générale hat eine große Expertise im Derivategeschäft und ist einer der globalen Marktführer in diesem Bereich. Die Bank ist seit über 30 Jahren im Zertifikatemarkt tätig. Auf dem deutschen Markt ist die Société Générale seit 1998 konstant als Emittent für Anleihen und Zertifikate aktiv. Mit einem umfangreichen Basiswertuniversum über alle Anlageklassen (Aktien, Währungen, Zinsen, Rohstoffe usw.) bietet die Bank bisher schon ein umfangreiches Angebot, nicht nur im deutschen, sondern im gesamten europäischen Zertifikatemarkt an.

Commerzbank und Société Générale legen großen Wert darauf, dass der Geschäftsübergang so reibungslos wie möglich für die Kunden verläuft und dass die bestehenden Produkte und Services weiterhin in hoher Qualität sowie mit einer größeren Produkt- und Serviceauswahl im Markt angeboten werden. Privatanleger, die bisher Commerzbank Anlage-Zertifikate und Hebelprodukte in hoher Qualität gehandelt haben, erhalten diese ab dem Übergang auch bei der Société Générale. Das heißt für Anleger, dass durch die Expertise beider Häuser im Zertifikatebereich sowohl das Serviceangebot als auch die Produktpalette noch weiter ausgebaut werden.

Was ändert sich für die Inhaber von Commerzbank Anlage-Zertifikaten und Hebelprodukten?

Alle bestehenden Commerzbank Produkte werden zur Société Générale am 16. März 2020 übertragen und bei der Société Générale weiterhin normal gehandelt und betreut. Somit ändert sich für Privatanleger, die Inhaber von Commerzbank Produkten sind, nur der Emittent.

Im Zuge dieses Übergangs werden die Zertifikate Emissions- und Handelssysteme der Commerzbank in die Société Générale integriert, so dass die Handelbarkeit und der Service rund um die Produkte weiterhin im vollen Umfang sichergestellt sind. Zudem wird das Team der Zertifikateabteilung der Commerzbank mit dem Zertifikate-Team der Société Générale vereint, um Kontinuität in der Geschäftsbeziehung mit Ihren vertrauten Kontakten zu gewährleisten.

Welche Änderungen ergeben sich für Inhaber von Anlage-Zertifikaten und Hebelprodukten der Société Générale?

Für Inhaber der von der Société Générale emittierten Zertifikate wird es keine Veränderung geben. Mit der Übertragung des Zertifikategeschäftes der Commerzbank wird sich dafür das Service- und Produktangebot der Société Générale erweitern.

Die Antworten auf die wichtigsten Fragen rund um den Übergang im Überblick

1- Allgemeines und Hintergründe

1.1 Warum hat die Commerzbank das Zertifikatesgeschäft verkauft?

Im September 2016 begann die Commerzbank mit der Umsetzung ihrer Strategie „Commerzbank 4.0“, einer Neuausrichtung mit dem Ziel, die Komplexität der Bank zu reduzieren und sich auf die Kerngeschäftsfelder zu fokussieren. Im Zuge dieser Neuausrichtung wurde beschlossen, den Bereich EMC zu verkaufen. EMC steht für Equity Markets & Commodities und ist ein Bereich im Investment Banking, in dem unter anderem seit ca. 30 Jahren sehr erfolgreich Zertifikate und Optionsscheine für selbstentscheidende Privatanleger in Europa aufgelegt, gehandelt und vermarktet werden.

Mit der Société Générale übernimmt eine Bank das Zertifikatesgeschäft der Commerzbank, die zu den größten Finanzinstituten in Europa zählt und für ihre Expertise und Innovationskraft im Derivatebereich bekannt ist.

1.2 Wann wird der Übergang stattfinden?

Der Übergang des Zertifikatesgeschäftes der Commerzbank auf die Société Générale wird am 16. März 2020 stattfinden.

1.3 Was zeichnet die Société Générale, den Erwerber des Zertifikatesgeschäftes der Commerzbank, aus?

Die Société Générale zählt zu den führenden Banken in Europa und hat ihren Sitz in Frankreich. Die Bank wurde im Jahr 1864 gegründet und beschäftigt heute über 149.000 Mitarbeiter in 67 Ländern. In Deutschland eröffnete die Société Générale bereits im Jahr 1886 eine Niederlassung und ist damit eine der ältesten Auslandsbanken in Frankfurt am Main. Mittlerweile beschäftigt die Bank mehr als 3.500 Mitarbeiter in Deutschland. Für Privatanleger bietet die Bank seit 1989 und damit seit über 30 Jahren Zertifikate und Optionsscheine an. Sie zählt damit zu den Pionieren des globalen Zertifikatemarktes und ist eines der führenden Derivatehäuser.

2- Produkte (Zertifikate und Optionsscheine) und Handel

2.1 Bis wann wird die Commerzbank noch Zertifikate und Optionsscheine anbieten?

Bis Freitag, den 13. März 2020, wird die Commerzbank wie gewohnt als Emittent von Aktienanleihen, Zertifikaten und Optionsscheinen auftreten. Ab Montag, den 16. März 2020, wird die Société Générale alle Aktivitäten der Commerzbank in Bezug auf das Zertifikatesgeschäft übernommen haben. Somit wird ab diesem Tag die Commerzbank dieses Geschäft nicht mehr anbieten.

2.2 Was ändert sich für mich als Inhaber von Commerzbank Zertifikaten oder Optionsscheinen?

Alle für Privatanleger aufgelegten Commerzbank Produkte werden zur Société Générale übertragen und bei der Société Générale weiter gehandelt und betreut. Somit ändert sich für Privatanleger, die Inhaber von Commerzbank Produkten sind, nur der Emittent..

2.3 Was bedeutet der Wechsel des Emittenten für mich als Inhaber von Commerzbank Produkten?

Der Wechsel des Emittenten wirkt sich vor allem auf das Bonitätsrisiko aus. Da die Société Générale in Zukunft alle Zertifikate und Optionsscheine der Commerzbank übernehmen wird, wird die Bonität der Société Générale für Inhaber dieser Produkte relevant sein.

2.4 Welches Rating / welche Bonität hat die Société Générale?

Die Bonität der Société Générale wird von verschiedenen Ratingagenturen ermittelt. Die größten Ratingagenturen schätzen die Bonität der Société Générale aktuell wie folgt ein[1]:

S&P mit A

Moodys mit A1

Fitch mit A

Das Rating bezieht sich auf langfristige Verbindlichkeiten und entspricht dem aktuellen Rating der Commerzbank oder wird sogar besser eingestuft. Außerdem stellt der Deutsche Derivate Verband auf seiner Website eine aktuelle Übersicht aller Credit Default Swaps (CDS) seiner Mitglieder zur Verfügung. Credit Default Swaps (CDS) helfen dem Anleger, die Bonität eines Unternehmens einzuschätzen. Aktuell liegt der CDS (Laufzeit von fünf Jahren und Unternehmensanleihen als Referenzobjekt) bei 30,21 [2]. Die Übersicht kann hier abgerufen werden: <https://www.derivateverband.de/DEU/Transparenz/Credit-Default-Swaps>

[1]Quelle: Bloomberg, Stand: 15.01.2020

[2]Quelle: Deutscher Derivate Verband, Stand: 25.02.2020

2.5 Bleiben die bisherigen Wertpapierkennnummern (WKN und ISIN) der Commerzbank Produkte bestehen?

Ja, an den Wertpapierkennnummern und ISINs wird sich nichts ändern. Für Privatanleger, die Inhaber von Commerzbank Produkten sind, ändert sich nur der Emittent.

2.6 Muss ich als Inhaber von Commerzbank Zertifikaten oder Optionsscheinen meine Produkte vor dem Übergang verkaufen?

Nein, ein Verkauf der Zertifikate oder der Optionsscheine der Commerzbank ist vor dem Übergang nicht nötig. Die Produkte werden bei der Société Générale uneingeschränkt weiter gehandelt und betreut. Société Générale verpflichtet sich dazu, eine reibungslose Integration im Dienste der Kunden zu gewährleisten.

2.7 Sind die Commerzbank Produkte nach dem Übergang weiterhin über die gleichen Broker wie zuvor handelbar?

Ja, alle Produkte der Commerzbank werden zur Société Générale übertragen und können nach dem Übergang bei allen Brokern wie bisher gehandelt werden. Die Handelsqualität, der Service und die Produktvielfalt werden wie bei der Commerzbank in der Société Générale weitergeführt. Eine aktuelle Liste aller Partner-Broker können Sie hier abrufen: <https://www.zertifikate.commerzbank.de/service/handel/handelspartner>.

2.8 Ändert sich etwas im Hinblick auf die Preisstellung der Commerzbank Produkte nach dem Übergang?

Nein, an der Preisstellung der Produkte wird sich auch nach dem Übergang nichts ändern. Auch das Handelssystem der Commerzbank wurde zur Société Générale übertragen und wird dort zum Einsatz kommen. Aus diesem Grund können Anleger, die bisher gute Erfahrungen mit der Preisstellung der Commerzbank gemacht haben, diese auch bei der Société Générale wieder erwarten.

2.9 Ändern sich die Handelszeiten für Zertifikate & Optionsscheine bei der Société Générale nach dem Übergang?

Nein, die Handelszeiten ändern sich nicht. Alle Produkte können börslich oder außerbörslich zwischen 08:00 Uhr und 22:00 Uhr gehandelt werden.

3- Sonderkonditionen und Free-Trade-Aktionen

3.1 Was passiert mit den Sonderkonditionen im Rahmen von Starpartnerschaften und Free-Trade-Aktionen der Commerzbank und der Société Générale bei Online-Banken und Brokern?

Anleger werden Zertifikate künftig bei zahlreichen Online-Banken zu vergünstigten Transaktionsgebühren handeln können.

Die Commerzbank bietet Zertifikate und Optionsscheine bei vielen Online-Banken in Deutschland und Österreich zu vergünstigten Transaktionsgebühren an. Eine Übersicht der Flatfee- oder Freetrade-Vereinbarungen können Sie hier abrufen: <https://www.zertifikate.commerzbank.de/service/handel/handelspartner>. Dieses breite Angebot wird auch nach dem Übergang zur Société Générale weitergeführt.

Des Weiteren bietet Société Générale Zertifikate und Optionsscheine zu vergünstigten Transaktionsgebühren bei zusätzlichen Online-Banken, wie zum Beispiel bei Finanzen.net-Broker oder Justtrade an (mehr Informationen unter folgendem Link: <https://www.sg-zertifikate.de/akademie>). Auch diese Angebote werden nach dem Übergang weitergeführt.

4- Kontakte

4.1 Woher bekomme ich Informationen zu meinem Commerzbank Produkt, wenn es zur Société Générale übertragen wurde? Und wen kann ich zukünftig bei Fragen zu den Produkten der Société Générale erreichen?

Das Zertifikate-Team der Commerzbank wechselt nahezu vollständig zur Société Générale und wird dort unter der Marke der Société Générale den Bereich weiter betreuen. Nach dem Übergang können sich Anleger weiterhin unter den bisher zur Verfügung gestellten Kontaktdaten mit dem Zertifikate-Team in Verbindung setzen.

Broschüren werden weiterhin auf der Website für Zertifikate (www.sg-zertifikate.de) abrufbar sein. Außerdem können interessierte Anleger weiterhin gedruckte Broschüren bestellen. Diese werden kostenlos per Post nach Hause oder elektronisch verschickt.

Zusätzlich steht unser Experten-Service zukünftig börsentäglich von 8 bis 18 Uhr unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 / 818 30 50, per E-Mail unter info@sg-zertifikate.de oder per Chat unter: www.sg-zertifikate.de zur Verfügung.

Bei Fragen bezüglich des Übergangs des Zertifikategeschäftes der Commerzbank zur Société Générale steht das Experten-Team bereit.

5- Services, Magazin, Newsletters und Webseiten

5.1. Was ändert sich für die Nutzer der bisherigen Internetpräsenz und der Serviceangebote der Commerzbank und der Société Générale?

Bei der Übertragung des Commerzbank Zertifikategeschäftes auf die Société Générale wird es ein neues umfangreiches Angebot an Marktanalysen und Produkterklärungen auf einer einheitlichen Internetpräsenz geben.

Alle etablierten Webinare, Newsletters und Magazine wie zum Beispiel das monatliche ideas Magazin, die wöchentliche Sendung „ideasTV – Das Marktgespräch“ und der tägliche Newsletter ‚ideas Daily‘, werden ohne Einschränkungen auf die Société Générale übertragen und in gewohnter Qualität fortgeführt. Zudem wird die Internetseite des Zertifikatebereichs der Commerzbank mit dem gleichen Komfort und erweiterten Funktionalitäten zur Société Générale übertragen. Die neue Website finden Sie ab dem Übergang unter www.sg-zertifikate.de.